

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

11.09.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 386 | 2024

Drogendepot ausfindig gemacht - mutmaßliche Drogendealer gestellt | Wohnmobil gestohlen | Falsche Bankmitarbeiter erfolgreich gewesen

Chemnitz

Drogendepot ausfindig gemacht - mutmaßliche Drogendealer gestellt

Zeit: 10.09.2024, 16:45 Uhr

Ort: OT Zentrum

(2826) Am gestrigen Dienstagnachmittag stellten Einsatzkräfte der Operativen Einsatzgruppe (OEG) zwei mutmaßliche Drogendealer (18, 25). Die Beamten beobachteten, wie die Männer im Bereich Moritzstraße/ Reitbahnstraße ein Depot für Betäubungsmittel anlegten, daraus anschließend gemeinschaftlich Drogen entnahmen und verkauften. Als die Einsatzkräfte das Duo (beide libysche Staatsbürger) daraufhin kontrollierten, stellten sie beim 25-Jährigen knapp sechs Gramm Haschisch sowie ein verbotenes Einhandmesser sicher. Beim

18-Jährigen fanden die Polizisten vier verschreibungspflichtige Tabletten sowie etwas Haschisch (ca. 1,7 Gramm) und Cannabis (ca. 1,8 Gramm). Zudem stellten die Beamten in dem Depot weitere sechs Konsumeinheiten Haschisch und fünf Dolden Cannabis sicher.

Gegen den 25-Jährigen wurden Ermittlungsverfahren wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz sowie Verstoßes gegen das Waffengesetz eröffnet. Gegen den

18-Jährigen fertigten die Einsatzkräfte eine Anzeige wegen des verbotenen Handels mit Cannabis sowie Verstoßes gegen das Arzneimittelgesetz. (mg)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Baustellenampel gestohlen

Zeit: 09.09.2024, 18:00 Uhr bis 10.09.2024, 11:00 Uhr

Ort: OT Hilbersdorf

(2827) Mutmaßlich in der Nacht zu Dienstag haben Unbekannte eine Baustellenampel im Bereich des Steinweges entwendet. An einer zweiten aufgestellten Ampel demontierten die Täter den Akku und nahmen das Bauteil mit. Es entstand ein Gesamtstehlschaden von etwa 3.000 Euro. Konkrete Angaben zum entstandenen Sachschaden sind derzeit noch nicht bekannt. (mg)

Berauscht mit Auto unterwegs...

Zeit: 10.09.2024, 16:30 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(2828) ... war der Fahrer (41) eines Pkw Mercedes, als dieser in der Straße der Nationen in stadteinwärtiger Richtung am rechten Fahrbahnrand einparkte. Dabei stieß er mit einem hinter ihm parkenden Pkw VW zusammen. An beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtsachschaden von rund 2.500 Euro.

Die Polizei führte mit dem 41-Jährigen einen Drogenschnelltest durch, welcher positiv auf Amphetamine reagierte. Zum Zwecke der Blutentnahme wurde er auf ein Polizeirevier verbracht. Dort stellte sich außerdem heraus, dass der Mann nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Der 41-Jährige muss sich nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs sowie Fahrens ohne Fahrerlaubnis verantworten. (Kö)

Kollision mit Metallteil - Zeugen gesucht

Zeit: 10.09.2024, 13:30 Uhr

Ort: OT Grüna, Bundesautobahn 4, Dresden – Erfurt

(2829) Der Fahrer (52) eines Pkw Ford befuhr den linken Fahrstreifen der Autobahn 4, als es zwischen den Anschlussstellen Limbach-Oberfrohna und Wüstenbrand zur Kollision mit einem Metallteil kam. Dieses wurde zuvor durch einen vorausfahrenden Pkw VW Passat aufgewirbelt. In der Folge konnte der 52-Jährige dem Metallteil nicht mehr ausweichen. Am Fahrzeug entstand ein Schaden von rund 650 Euro. Personen wurden nicht verletzt. Wie das Metallteil auf die Fahrbahn gelangte, ist derzeit nicht bekannt.

Die Polizei sucht daher Zeugen, welche Angaben dazu machen können. Sachdienliche Hinweise nimmt die Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz unter Telefon 0371 8740-0 entgegen. (Kö)

Fiat in drei Unfälle verwickelt

Zeit: 10.09.2024, 13:40 Uhr

Ort: OT Rottluff

(2830) Die Kalkstraße in Richtung Oberfrohaer Straße befuhr gestern Nachmittag ein Pkw Fiat (Fahrer: 39). Auf Höhe des Weideweges fuhr der 39-Jährige in den linken Fahrstreifen der Gegenfahrbahn. Kurz nach der Einmündung kollidierte der Fiat mit einem entgegenkommenden Lkw MAN (Fahrerin: 50), wodurch ein Gesamtschaden von circa 12.000 Euro entstanden ist. Anschließend flüchtete der Fiat und fuhr an der Anschlussstelle Chemnitz-Rottluff auf die Bundesautobahn 72 und im späteren Verlauf auf die Bundesautobahn 14 in Fahrtrichtung Leipzig. Dort verursachte der

39-Jährige zwei weitere Unfälle im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Leipzig mit einem Gesamtschaden in Höhe von etwa 13.000 Euro. Verletzt wurde bei allen drei Unfällen niemand. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr, unerlaubten Entfernens vom Unfallort sowie Fahren ohne Fahrerlaubnis aufgenommen. (mou)

Schwerletzte bei Sturz mit Pedelec

Zeit: 10.09.2024, 06:15 Uhr

Ort: OT Glösa-Draisdorf

(2831) Die Straße Am Berg aus Richtung Gürtelstraße kommend in Richtung Dorfstraße befuhr in den gestrigen Morgenstunden eine 45-Jährige mit einem Pedelec. Im Folgenden kam die Frau bei nasser Fahrbahn zu Sturz und zog sich schwere Verletzungen zu. Rettungskräfte brachten die Verletzte zur weiteren medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus. Der entstandene Sachschaden beziffert sich auf rund 200 Euro. (mou)

Polizei sucht Zeugen zu Unfall mit verletztem Fußgänger

Zeit: 21.08.2024, 15:50 Uhr

Ort: OT Zentrum

(2832) Die bislang unbekannte Fahrerin befuhr die Straße Aue (Spielstraße) mit einem

E-Bike. In der Folge kollidierte sie mit einem Fußgänger (26), welcher die Straße überquerte. Infolgedessen kamen beide zu Sturz, wobei sich der 26-Jährige leichte Verletzungen zuzog. Ein unbeteiligter Zeuge, welcher Arbeitskleidung des »Roten Kreuzes« trug, erkundigte sich nach dem Wohlbefinden der Unbekannten und des 26-Jährigen. Da beide augenscheinlich keine schweren Verletzungen aufwiesen, entschieden sie sich, auf eine Personalienfeststellung vor Ort zu verzichten. Im Nachgang stellte sich jedoch heraus, dass der Fußgänger durch den Sturz einen Knochenbruch erlitt.

Die Fahrradfahrerin wurde als etwa 1,60 Meter groß, circa 60 bis 70 Jahre alt und von normaler Statur beschrieben. Sie trug eine Sportbrille. und war mit einem grünen

E-Bike unbekanntes Herstellers unterwegs.

Die Polizei sucht Zeugen, die den Unfall am 21.08.2024 gegen 15:50 Uhr in der Straße Aue, nahe des Falkeplatzes, beobachtet haben. Wer kann Angaben zur Identität und/oder des Aufenthaltsortes der unbekanntes Fahrradfahrer machen? Insbesondere wird der unbeteiligte Zeuge (vermutlich Mitarbeiter des »Roten Kreuzes«), welcher den Unfall beobachtete, gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Wer sachdienliche Hinweise geben kann, sollte sich im Polizeirevier Chemnitz-Nordost unter der Telefonnummer 0371 387-102 melden. (mou)

Landkreis Mittelsachsen

Glasfaserkabel entwendet

Zeit: 20.08.2024, 14:00 Uhr bis 10.09.2024, 17:25 Uhr

Ort: Leisnig, OT Bockelwitz

(2833) Unbekannte haben auf einer Baustelle in der Dorfstraße etwa 100 Meter Glasfaserkabel durchtrennt und anschließend gestohlen. Der erbeutete Materialwert liegt bei circa 30.000 Euro. Die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls laufen. (rw)

Wohnmobil gestohlen

Zeit: 04.09.2024, 16:00 Uhr bis 10.09.2024, 14:00 Uhr

Ort: Frauenstein, OT Burkersdorf

(2834) Die Polizei ermittelt derzeit zu einem Diebstahl eines Wohnmobils, das von einem Firmengrundstück nahe der Zinnwalder Straße gestohlen wurde. Das fünf Jahre alte Wohnmobil der Marke Fiat hat einen Zeitwert von circa 58.000 Euro. Da an dem gestohlenen silber-weißen Wohnmobil keine Kennzeichen angebracht waren, bedienten sich die Diebe an einem dahinterstehenden Wohnmobil und demontierten an diesem die Kennzeichen.

Die weiteren Ermittlungen wegen des Fahrzeugdiebstahls führt die Soko Kfz des Landeskriminalamtes Sachsen. (rw)

VW kam von der Fahrbahn ab

Zeit: 10.09.2024, 08:30 Uhr

Ort: Großschirma, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Dresden

(2835) Den mittleren Fahrstreifen der Autobahn 4 befuhr gestern früh ein Pkw VW

(Fahrer: 61). Zwischen den Anschlussstellen Berbersdorf und Siebenlehn kam der VW nach rechts von der Fahrbahn ab und etwa acht Meter neben der Fahrbahn in Büschen zum Stehen. Der 61-jährige Fahrer zog sich leichte Verletzungen zu. Kameraden der Feuerwehr mussten den Verletzten aus dem Fahrzeug retten. Der entstandene Gesamtsachschaden wurde auf rund 27.000 Euro geschätzt. (mou)

Simson-Fahrerin im Kreisverkehr übersehen

Zeit: 10.09.2024, 6:56 Uhr

Ort: Waldheim

(2836) Die 16-jährige Simson-Fahrerin fuhr mit ihrem Moped die Mortelstraße in Richtung Walheim. Im Kreisverkehr Mortelstraße/Talstraße wurde die vorfahrtberechtigte Mopedfahrerin von einem Lkw (Fahrer: 62) erfasst, welcher mit seinem Fahrzeug in Richtung Massanei unterwegs war. Bei dem Zusammenstoß verletzte sich die Mopedfahrerin leicht. Der Lkw-Fahrer blieb unverletzt. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von circa 1.000 Euro. (rw)

Mit Bus kollidiert

Zeit: 10.09.2024, 08:30 Uhr

Ort: Hartha

(2837) Die Fahrerin (29) eines Pkw Seat befuhr die Straße Wendishain, als es in einer Kurve zum Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden Bus kam. Die 29-Jährige wurde dabei leicht verletzt. Der Pkw musste abgeschleppt werden. Der Gesamtsachschaden beläuft sich auf rund 7.000 Euro. Im Bus saßen zum Unfallzeitpunkt keine Fahrgäste. (Kö)

Kleintransporter fuhr auf stehendes Fahrzeug

Zeit: 10.09.2024, 20:10 Uhr

Ort: Hainichen, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(2838) Gestern Abend blieb ein Kleintransporter Renault (Fahrer: 58) aufgrund eines technischen Defektes im rechten Fahrstreifen auf der Autobahn 4 liegen. Unweit der Anschlussstelle Hainichen zeigte der Renault-Fahrer dies durch Einschalten der Warnblinkanlage für den folgenden Verkehr an. Ein im Folgeverkehr befindlicher Kleintransporter Opel (Fahrer: 28) kollidierte mit dem Renault beim Versuch, dem Fahrzeug auszuweichen. Beide Fahrer zogen sich infolgedessen leichte Verletzungen zu. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von etwa 20.000 Euro. (mou)

Erzgebirgskreis

Falsche Bankmitarbeiter erfolgreich gewesen

Zeit: 10.09.2024, 11:50 Uhr polizeibekannt

Ort: Zschorlau und Niederdorf

(2839) Eine Frau (62) in Niederdorf erhielt am Montagvormittag einen Anruf. Ein unbekannter Mann gab sich als Mitarbeiter der Commerzbank aus und suggerierte ihr, dass eine unberechtigte Zahlung von deren Konto stattgefunden hätte. Durch geschickte Gesprächsführung gelang es dem Unbekannten, sich Zugriff auf das Online-Banking der

62-Jährigen zu verschaffen und eine Überweisung in Höhe von 9.000 Euro zu veranlassen.

Ganz ähnlich geschah es Montagnachmittag einer Frau (47) in Zschorlau. Auch sie erhielt einen Anruf eines angeblichen Sparkassenmitarbeiters. Dieser täuschte ihr vor, dass mehrere Versuche stattgefunden hätten, vom Konto der 47-Jährigen Geld umzubuchen. Der angebliche Sparkassenmitarbeiter gab an, diese Abbuchungen zurückbuchen zu wollen. Die Geschädigte führte dazu im Online-Banking auf dem Mobiltelefon unter Anleitung des Anrufers eine Zahlung aus. Erst im Nachhinein wurde ihr der Betrug bewusst. Der

47-Jährigen entstand ein Schaden von 900 Euro.

In beiden Fällen hat die Polizei die Ermittlungen wegen Betruges aufgenommen.

Aus aktuellem Anlass rät die Polizei:

- Legen Sie ein gesundes Misstrauen an den Tag, wenn Sie telefonisch von »Bankmitarbeitern« kontaktiert werden!
- Seien Sie misstrauisch, wenn Sie am Telefon zu Ihren Bank- und Kontodaten befragt werden!
- Bankmitarbeiter fordern niemals einen PIN oder eine TAN an!
- Geben Sie keine sensiblen Daten preis - auch Online-Banking-Zugangsdaten sollten nie telefonisch oder per Nachricht durchgeben!
- Geben Sie niemals unüberlegt einen Auftrag in der pushTAN-App frei! Überprüfen Sie jeden Auftrag sorgfältig, bevor Sie ihn freigeben!
- Lassen Sie sich dabei auch nicht von einem Anrufer unter Druck setzen!
- Wenn Sie unsicher sind, wer am anderen Ende der Leitung ist, beenden Sie das Gespräch sofort!
- Fragen Sie bei Unklarheiten immer SELBST bei Ihrer Bank nach und vereinbaren Sie mit ihrer Bank, wie Sie von dieser kontaktiert werden wollen. (Kö)

Zusammenstoß mit Bus

Zeit: 10.09.2024, 13:15 Uhr

Ort: Sehmatal, OT Sehma

(2840) Der Fahrer (74) eines Pkw Suzuki befuhr die Karlsbader Straße in Richtung Annaberg, als der Suzuki auf die Gegenfahrbahn geriet. In der Folge kam es zur Kollision mit einem entgegenkommenden Bus (MAN). Der 74-Jährige wurde dabei leicht verletzt. An beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtsachschaden von rund 16.000 Euro. Die betroffene Straße war aufgrund des Unfalls bis gegen 17:00 Uhr gesperrt. (Kö)

Drei Leichtverletzte bei Unfall

Zeit: 10.09.2024, 10:00 Uhr

Ort: Wolkenstein, OT Hilmersdorf

(2841) Die Großolbersdorfer Straße aus Richtung Großolbersdorf kommend in Richtung Hilmersdorf befuhr gestern Morgen die 65-jährige Fahrerin eines VW Caddy. Als der Caddy auf die bevorrechtigte Hilmersdorfer Hauptstraße (B 101) fuhr, kollidierte dieser mit dem auf der gleichen Straße in Fahrtrichtung Pockau-Lengefeld fahrenden VW Golf (Fahrer: 80). Infolgedessen zogen sich die 65-jährige Fahrerin, ihre 76-jährige Beifahrerin sowie der

80-jährige Fahrer des VW Golf leichte Verletzungen zu. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von circa 15.000 Euro. (mou)

Zusammenstoß zwischen Citroën und Pedelec

Zeit: 10.09.2024, 18:05 Uhr

Ort: Lauter-Bernsbach, OT Lauter

(2842) Die Fahrerin (51) eines Pkw Citroën befuhr die B 101/Staatsstraße in Richtung Aue in der Absicht, etwa 100 Meter vor der Antonsthaler Straße nach links in eine Grundstückseinfahrt abzubiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem im Gegenverkehr befindlichen Pedelec, wodurch der Fahrer (36) stürzte. Der 36-jährige Pedelec-Fahrer wurde dabei leicht verletzt. An beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtsachschaden von rund 3.500 Euro. (Kö)

Vorfahrt nicht beachtet?

Zeit: 10.09.2024, 07:20 Uhr

Ort: Neukirchen

(2843) Von der Straße Am Marktplatz nach links auf die Hauptstraße bog in den gestrigen Morgenstunden die 70-jährige Fahrerin eines Pkw Honda ab. Hierbei kollidierte sie mit einem von links kommenden und bevorrechtigten Fahrradfahrer (11), welcher sich infolgedessen leicht verletzte. Rettungskräfte brachten den 11-Jährigen zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus. Der unfallbedingt entstandene Sachschaden beläuft sich auf ca. 1.500 Euro. (mou)